



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Oberon, König der Elfen**

**Weber, Carl Maria von**

**1853-01-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

72

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 62. — Sonntag, den 16<sup>ten</sup> Januar, 1853.

# Oberon, König der Elfen.

Romantische Feenoper in drei Abtheilungen. Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Koche.
Titania, seine Gemalin	.....
Puck, { Oberon's dienende Geister	Frau Herbold.
Droll, {	Fräul. Schmidt.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Flinger.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Ditt.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Werle.
Rezia, dessen Tochter	Fräul. Kern.
Babekhan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Lichterfeld.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Frau Wlczek.
Namuna, Base der Fatime	Frau Schön.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Schöpe.
Roschana, dessen Gemalin	Frau Dessoir.
Abdallah, Seeräuber	Herr Köppel.

Sklaven. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen.  
Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen.  
Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

---

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

---

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

---

### Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen	Parterre	— 48 fr.
Mittel-Loge	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges		

☛ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.  
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.

---

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

---

Unpäßlich: Herr Stockhausen.

---

Montag, den 17. Januar:

Nach dem Schlusse der Theatervorstellung:

„Zweiter Maskenball“ im grossen Redoutensaal.